

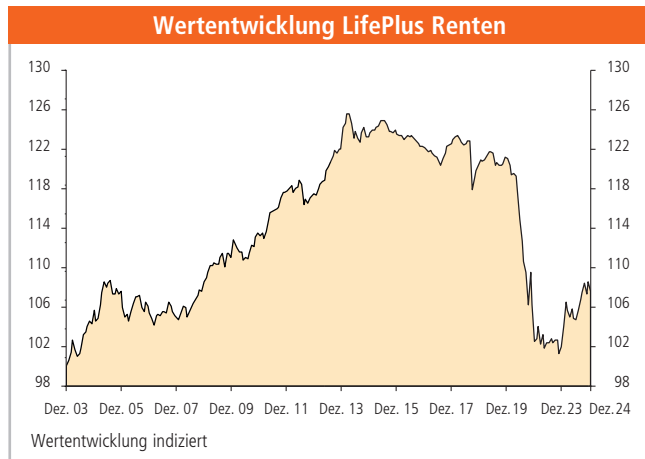


PRIVATE  
PORTFOLIO  
STRATEGIE

# PPS Vermögenspolice

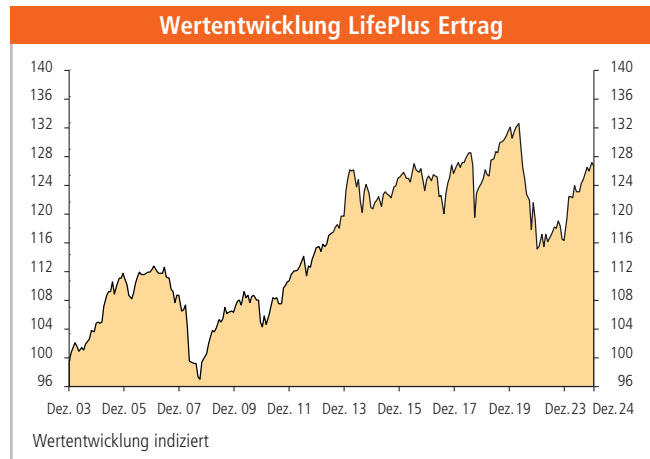
Fondsinformationen zum 31. Dezember 2024

LifePlus Renten  
LifePlus Ertrag  
LifePlus Wachstum  
LifePlus Chance  
LifePlus Aktien  
LifePlus Multi-Variant  
Alternative Anlagen  
LifePlus Flexibel  
LifePlus Flexibel PRO



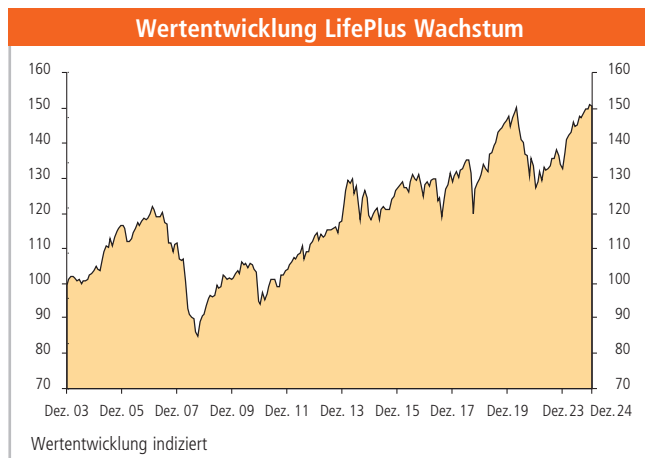
<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 11,3285</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>1,03%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>4,26%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-14,24%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>-1,99%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>-0,71%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>1,76%</b>

**Anlagegrundsatz:** Im Fonds LifePlus Renten erfolgt die Anlage des Vermögens in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Floater, Zerobonds) in allen gängigen Währungen, jedoch überwiegend in der Abrechnungswährung Euro. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0,8 Prozent p. a.<sup>1</sup>



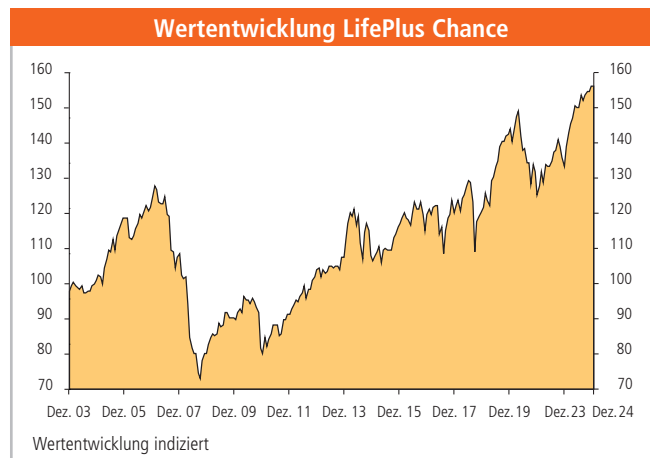
<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 13,6363</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>3,72%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>6,49%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-13,79%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>4,05%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>-0,59%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>7,55%</b>

**Anlagegrundsatz:** Im Fonds LifePlus Ertrag erfolgt die Anlage des Vermögens in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 25 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 15 und 35 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,0 Prozent p. a.<sup>1</sup>



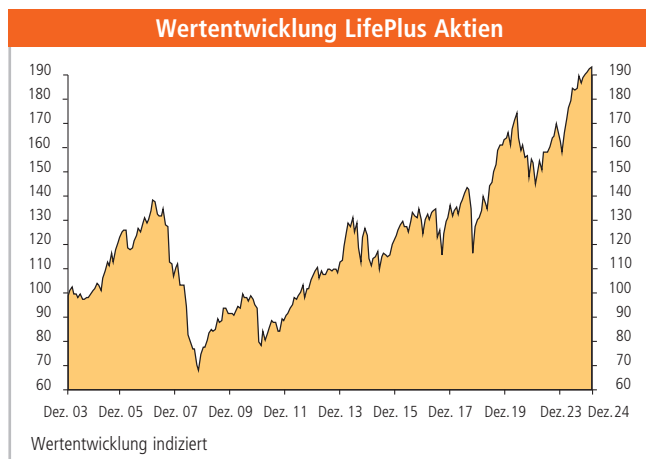
<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 15,6673</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>6,82%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>9,10%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-13,94%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>9,53%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>1,46%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>14,02%</b>

**Anlagegrundsatz:** Der Fonds LifePlus Wachstum ist bezüglich der Chance-Risiko-Verteilung ausgewogen konzipiert. Die Anlage des Vermögens erfolgt in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 50 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 40 und 60 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,1 Prozent p. a.<sup>1</sup>



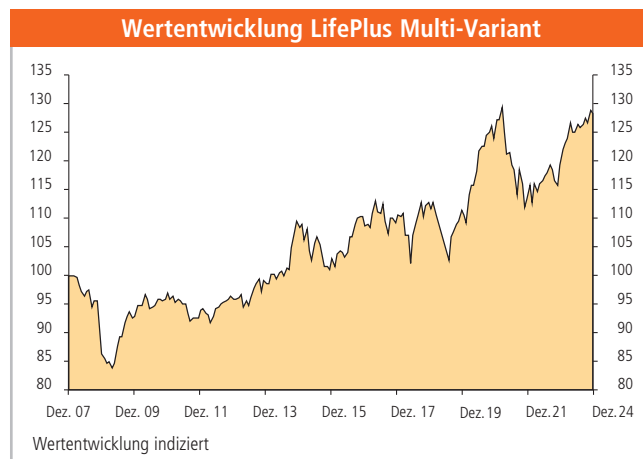
<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 17,4895</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>9,51%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>11,68%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-14,11%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>14,94%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>0,93%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>19,91%</b>

**Anlagegrundsatz:** Der Fonds LifePlus Chance ist auf einen soliden Wertzuwachs des angelegten Vermögens ausgerichtet. Die Anlage des Vermögens erfolgt in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 75 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 65 und 85 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 20,9144</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>12,50%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>14,38%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-13,64%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>19,84%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>1,50%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>24,25%</b>

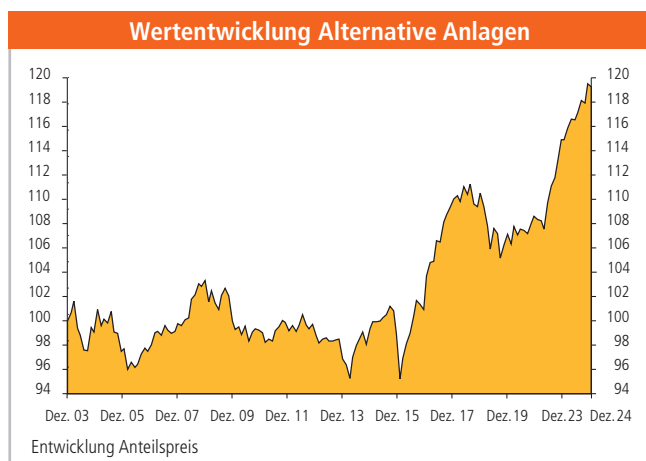
**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt bei diesem Fonds überwiegend in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionsscheine auf Wertpapiere). Vorübergehend kann auch bis zu 15 Prozent in Liquidität angelegt werden. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 12,8505</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>5,08%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>8,30%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-12,80%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>11,78%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>0,80%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>12,34%</b>

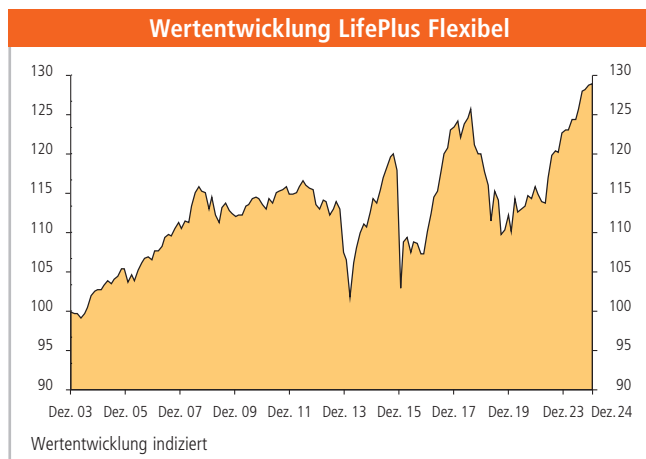
**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt bei diesem Fonds überwiegend in Basisinvestments (Fonds, Zertifikaten, Exchange Traded Funds etc.) und Einzeltiteln mit globaler Streuung. Neben Investments in den klassischen Anlagensegmenten Aktien, Renten und Liquidität erfolgen als Beimischung auch Investments in alternativen Anlagen (bis zu 25 Prozent in Dachhedgefonds) und in sonstigen Anlagen (z. B. Immobilienfonds, Wandelanleihen u. a.). Bei der Anlagestrategie LifePlus Multi-Variant sind die Portfoliomanager nicht daran gebunden, sich an marktüblichen Vergleichsindizes (Benchmarks) zu orientieren. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>

**Alternative Anlagen** – Fondsstrategie für spekulative Anleger



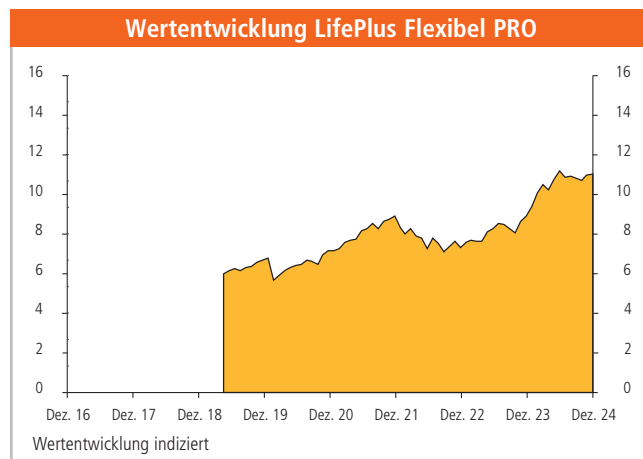
<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 119,2071</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>7,33%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>4,47%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-4,39%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>6,11%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>3,55%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>6,22%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage des Vermögens erfolgt überwiegend in alternative Investmentfonds. Diese investieren ihrerseits nicht in die klassischen Anlagen Renten oder Aktien, sondern in andere Anlagen. Dies können beispielsweise sein: Rohstoffe, Edelmetalle, Immobilien, Hedge-Fonds, Private-Equity und Wandelanleihen. Neben der Anlage in alternative Investmentfonds kann die Anlage in die klassischen Anlageklassen Aktien, Renten und Liquidität erfolgen. Folgende Anlageformen und -instrumente werden dabei eingesetzt: Sicht-, Kündigungs- und Terminkonten, Geldmarkt-OGAW, Anleihen, Anleihenfonds, Aktien, Aktienfonds, Aktienzertifikate oder sonstige aktienähnliche Wertpapiere, Immobilienfonds und alternative Investmentfonds in allen gängigen Währungen. Der Fonds darf nur von Kunden gewählt werden, welche mindestens 250.000 Euro in den Versicherungsvertrag einzahlen und mindestens 125.000 Euro in diesen Fonds investieren. Bei der Auswahl dieses Fonds ist eine Beimischung von höchstens 10 Prozent vorgesehen. Die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen erfolgt je nach Marktlage flexibel. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 12,9720</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>7,73%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>8,90%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-12,55%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>12,07%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>-6,24%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>17,90%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt flexibel in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen sowie in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionsscheinen) in allen gängigen Währungen. Sowohl der Aktien- als auch der Rentenanteil können zwischen 0 und 100 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0,8 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 31.12.2024:</b>	<b>EUR 18,2883</b>
<b>Wertentwicklung 2024:</b>	<b>23,47%</b>
<b>Wertentwicklung 2023:</b>	<b>22,08%</b>
<b>Wertentwicklung 2022:</b>	<b>-18,22%</b>
<b>Wertentwicklung 2021:</b>	<b>24,66%</b>
<b>Wertentwicklung 2020:</b>	<b>7,16%</b>
<b>Wertentwicklung 2019:</b>	<b>11,06%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlagepolitik des internen Fonds besteht darin, das Vermögen indirekt bis zu 100 Prozent in Wertpapieren wie Anleihen, Rentenindexzertifikaten, sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen sowie in Aktien, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionsscheinen) in allen gängigen Währungen oder in Zielfonds anzulegen. Bei diesen Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder Gemischte Sondervermögen handeln. Bis zu 75 Prozent des Vermögens des internen Fonds können indirekt in Geldmarktinstrumente, Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder Bankguthaben angelegt werden. Innerhalb der erworbenen Anlagen können auch Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Zur Umsetzung der Anlagepolitik verwendet der interne Fonds ausschließlich öffentlich vertriebene OGAW gemäß Richtlinie 2009/65/EG und öffentlich vertriebene Alternative Investmentfonds gemäß Richtlinie 2011/61/EU. Der Anteil an Alternativen Investmentfonds darf bis zu 100 Prozent betragen, sie dürfen ausschließlich in Finanzinstrumente investieren und haben eine mindestens monatliche Rücknahmegarantie.

Es handelt sich um einen Fonds vom Typ C im Sinne der Richtlinien. Der Fonds darf nur von Kunden gewählt werden, welche mindestens 250.000 Euro in den Versicherungsvertrag einzahlen und erklären, ein Wertpapiervermögen von mindestens 1.250.000 Euro zu besitzen.

Der Fonds wurde zum 01.06.2019 aufgelegt.

# Kapitalmarktumfeld

---

## Kapitalmarktumfeld 2024

Die Berichtsperiode war geprägt durch ein sich abschwächendes konjunkturelles Umfeld, rückläufige Inflationszahlen und beginnende Leitzinssenkungen. Die US-Wirtschaft verzeichnete noch ein weiterhin solides Wachstum, angetrieben durch einen robusten Arbeitsmarkt und einen entsprechend hohen privaten Konsum. In Europa war das Wirtschaftswachstum deutlich niedriger, auch die Konjunktur in China zeigte sich schwach. Die chinesische Regierung reagierte ab Ende September mit Stimulierungsmaßnahmen. Die anfangs noch hohen Inflationsraten gingen im Verlauf des Berichtszeitraums zunächst merklich, dann langsamer zurück. Insbesondere die Kerninflation ohne Energie und Nahrungsmittel zeigte sich recht starr. Durch Inflationsraten nahe den Zielwerten der Notenbanken in Kombination mit einer zunehmend geschwächten Weltkonjunktur verschob sich der Fokus der Währungshüter schließlich von der Inflationsbekämpfung hin zur Stützung der wirtschaftlichen Aktivität. Die EZB reduzierte ab Juni ihren Einlagesatz vier Mal um jeweils 25 Basispunkte und die US-Zentralbank begann ihren Leitzinssenkungszyklus im September mit einem Schritt von 50 Basispunkten. Zwei weitere Schritte mit jeweils 25 Basispunkten folgten im November

und Dezember, wobei die FED die Erwartung an weitere Zinssenkungen zuletzt dämpfte. Zwischenzeitliche Sorgen um die US-Konjunktur sowie eine Leitzinserhöhung in Japan sorgten im August 2024 kurzzeitig für Verwerfungen an den Märkten. Geopolitische Risiken wie der Krieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt blieben unverändert bestehen, hatten aber begrenzte Einflüsse auf die Kapitalmärkte. Überraschende Neuwahlen in Frankreich als Reaktion auf die Ergebnisse der Europawahl belasteten den französischen Aktienmarkt und erhöhten die Risikoaufschläge auf französische Staatsanleihen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stand jedoch die US-Wahl, bei der Donald Trump als Sieger hervorging und US-Aktien sowie -Renditen einen Auftrieb bescherten.

## Aktienmärkte

---

### Entwicklung der Aktienmärkte

Die Aktienmärkte dies- und jenseits des Atlantiks verzeichneten einen deutlichen Aufschwung und befanden sich über einen Großteil des Berichtszeitraums auf Rekordjagd. Grund waren unter anderem die Leitzinssenkungen der großen Notenbanken, eine robuste US-Konjunktur sowie positive Unternehmensberichte. Die US-Märkte wurden dabei weiterhin insbesondere von wenigen großen Technologiewerten und den Perspektiven rund um das Thema Künstliche Intelligenz getragen, wobei sich das Gewicht im Sommer zugunsten anderer Sektoren leicht verschob. Die Kombination aus enttäuschten Erwartungen an Wachstumsunternehmen im Zuge der Berichtssaison, gestiegenen Rezessionsorgen in den USA sowie die Belastung von Carry-Trade-Strategien durch die starke Aufwertung des Yen in den Vorwochen führte Anfang August zu einer teilweise drastischen Kurskorrektur. Im weiteren Monatsverlauf beruhigten sich die Rezessionsorgen jedoch und die Aktienkurse setzten ihren positiven Trend fort. Die asiatischen Märkte konnten an der positiven Entwicklung im Berichtszeitraum nur teilweise partizipieren. Insbesondere die Entwicklung der chinesischen Börsen blieb wegen einer schwachen Konjunktur und einer Immobilienkrise lange verhalten, Ende

September sorgte die Ankündigung eines umfassenden Stimulus-Pakets der chinesischen Regierung aber für einen sprunghaften Anstieg der chinesischen Börsenkurse. Der sich zunächst abzeichnende und dann auch realisierte Wahlsieg Donald Trumps bei der US-Präsidentenwahl Anfang November sorgte schließlich insbesondere an den US-Börsen für einen weiteren Anstieg, während sich europäische und chinesische Aktienmärkte wegen der Befürchtungen der Auswirkungen einer protektionistischen Politik unter Trump insgesamt schlechter entwickelten. Kurz vor Jahresschluss dämpfte die amerikanische Notenbank die Erwartungen weiterer Zinssenkungen, was die Aktienmärkte belastete.

### Entwicklung der Anleihemärkte

Zu Beginn verharrten die Leitzinsen noch auf hohen Niveaus. Die in Erwartung sinkender Zinsen zuvor schnell gesunkenen Anleiherenditen stiegen ab Anfang 2024 wieder an. Zunehmende Zweifel am Umfang der Leitzinssenkungen durch die großen Notenbanken bescherten den Anleiherenditen einen Aufwärtstrend unter hoher Volatilität. Die Anleihekurse waren durch das Auspreisen der Leitzinssenkungsphantasien entsprechend unter Druck. Im weiteren Jahresverlauf gingen die Renditen allerdings ab Mai wieder zurück, was sich speziell durch die Marktverwerfungen Anfang August kurzfristig noch verstärkte. Die Risikoaufschläge auf Unternehmens- und Schwellenländeranleihen gingen bis Mai zurück, stiegen von diesen Tiefständen jedoch wieder leicht an. Die zwischenzeitlichen Ausreißer nach oben infolge der Marktverwerfung Anfang August sowie September wurden bis Ende des jeweiligen Monats wieder ausgeglichen. Durch den Beginn des Leitzinssenkungszyklus der großen Notenbanken gingen vor allem die Renditen kurzlaufender Anleihen auf beiden Seiten des Atlantiks zurück. Die im Berichtszeitraum vorherrschende inverse Zinsstrukturkurve, wonach Zinsen auf Anleihen kurzer Laufzeiten höher waren als die auf Anleihen längerer Laufzeiten, normalisierte sich zusehends. Durch die US-Wahlen stiegen die US-Renditen zwischenzeitlich an, während sie in Europa zunächst weiter sanken. Zum Ende des Jahres stiegen vor allem die Renditen langer Laufzeiten auf beiden Seiten des Atlantiks an.

### Entwicklung Andere Anlagen

Gold verzeichnete im Berichtszeitraum einen starken Preisanstieg, der ab Februar einsetzte und mehrfach neue Rekordstände brachte. Neben der Aussicht auf sinkende Zinsen trieben vor allem auch eine starke Nachfrage durch die weltweiten Notenbanken sowie geopolitische Krisen und Unsicherheiten den Preis an. Die Wahl Donald Trumps zum neuen US-Präsidenten sowie gesunkene Zinssenkungserwartungen in den USA wirkten zum Jahresende dagegen dämpfend auf den Goldpreis.

Die Preise für Rohöl stiegen bis zum Beginn des zweiten Quartals vor dem Hintergrund eines sich wieder aufhellenden Konjunkturbilds zunächst kontinuierlich an. Nachdem erneute Sorgen vor einem Überangebot diese Zugewinne fast vollständig auflösten, sprangen die Notierungen aufgrund erneuter Eskalationen im Nahostkonflikt zwischenzeitlich wieder nach oben, korrigierten aber dann erneut. Auf Jahressicht blieben die Ölpreise nahezu unverändert.

Die Kurse von Industriemetallen befanden sich im Großteil des Berichtszeitraums in einem Seitwärtstrend. Im zweiten Quartal 2024 stiegen die Kurse aufgrund eines zunehmenden Konjunkturoptimismus der Marktteilnehmer zunächst an, bevor erneute Konjunktursorgen die Notierungen wieder belasteten. Nach einer kurzen Aufwärtsbewegung im September fielen die Preise zum Ende des Jahres erneut, so dass auf Jahressicht die Preise nahezu unverändert blieben.

Wandelanleihen dienten als gute Portfoliodiversifikation und bewegten sich im Betrachtungszeitraum aufwärts. Steigende Aktienkurse wirkten positiv, ebenso trugen sinkende Renditen an den Anleihemärkten zur Steigerung bei. Zwischenzeitlich und zum Schluss hin steigende Renditen belasteten partiell. Spreadeinengungen sorgten zudem für einen positiven Einfluss auf die Kursentwicklung. Der Rückgang Anfang August im Zuge der Marktverwerfungen sorgte nur für eine kurzfristige Belastung globaler Wandelanleihen.

#### Hinweise

<sup>1</sup> Für die Erstellung der monatlichen Berichte (Net Asset Values) und der Quartalsberichte für das luxemburgische Versicherungsaufsichtsamt werden 0,1 Prozent p. a. vom jeweiligen Fondsvermögen des Monatsletzten berechnet und entnommen (dies gilt nicht für den Fonds „Anlagestrategie Alternative Anlagen“).

Die Anlagerichtlinien von **PPS Vermögenspolice** sind identisch mit denen von **PPS Life Performance**. Anleger von PPS Life Performance können daher die aktuellen Informationen zu ihrer gewählten Anlagerichtlinie ebenfalls dieser Fondsinformation entnehmen.

#### Impressum

Die in dieser Fondsinformation ausgewiesenen Wertentwicklungen betreffen die Vergangenheit der Fonds LifePlus Renten, LifePlus Ertrag, LifePlus Wachstum, LifePlus Chance, LifePlus Aktien, LifePlus Multi-Variant, Alternative Anlagen, LifePlus Flexibel und LifePlus Flexibel PRO. Aussagen über die zukünftige Wertentwicklung der Fonds können aus den Graphen nicht abgeleitet werden. Aktuelle Kurse erhalten Sie bei Ihrem persönlichen Berater, Ihrer Genossenschaftsbank oder im Internet.

#### Wichtiger Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz sorgfältiger Analyse keine Haftung für Vollständigkeit oder Richtigkeit der formulierten Angaben übernehmen können. Ein Studium dieser Information ersetzt keinesfalls eine individuelle Beratung durch Ihren Anlageberater.

#### Herausgeber und Copyright

DZ PRIVATBANK S.A.  
Boîte Postale 661  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxembourg-Strassen